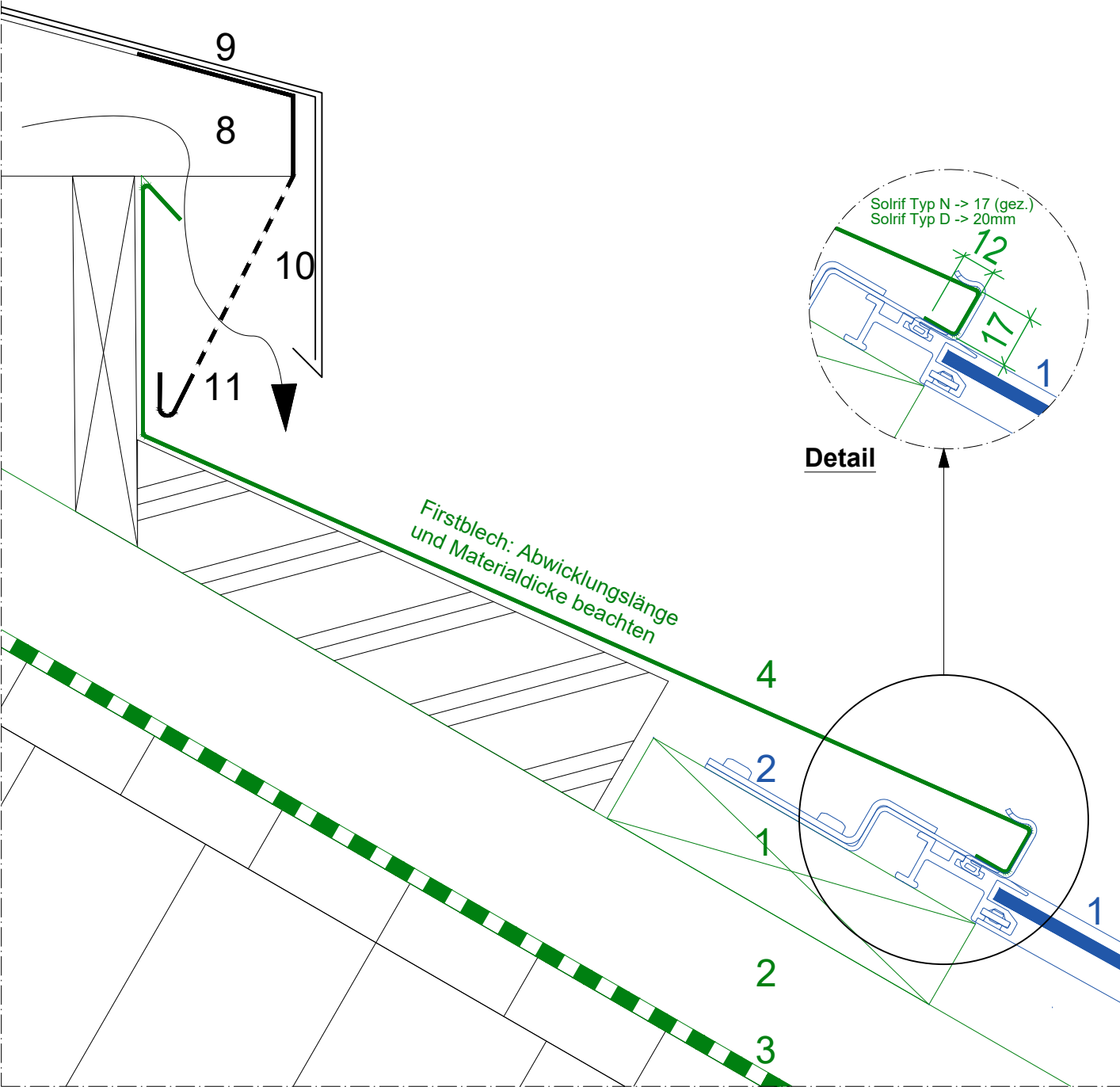


Detail First

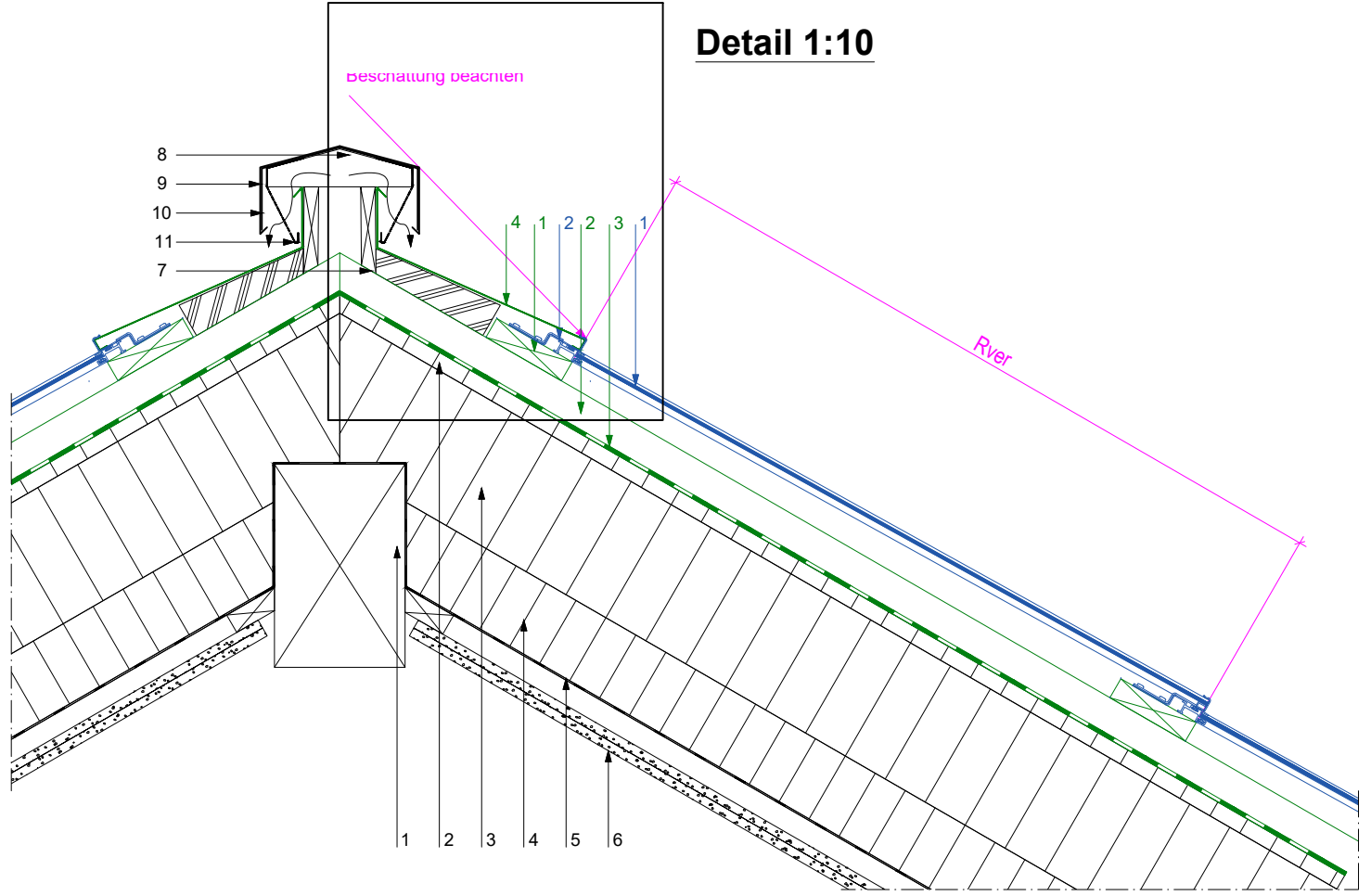
Beidseitig der Dachflächen mit Module -
First mit Blechabdeckung

Detailausschnitt 1:2



Detailausschnitt

Detail 1:10



Legende

Solrif Sortiment:

- 1 Solrif-Modul oder Blindmodul
- 2 Montagebügel Profil

Systemtechnische Elemente:

- 1 Solrif-Latte in Holz geschraubt, mind. 120 x 30 mm; Festigkeitsklasse C24 nach EN 338
- 2 Konterlattung (entsprechend den Richtlinien) / Durchlüftungsraum
- 3 Unterdach (in Abhängigkeit der Dachneigung, entsprechend den Richtlinien) Temperaturbeständigkeit der Folie mind. 80°C
- 4 Firstanschlussblech

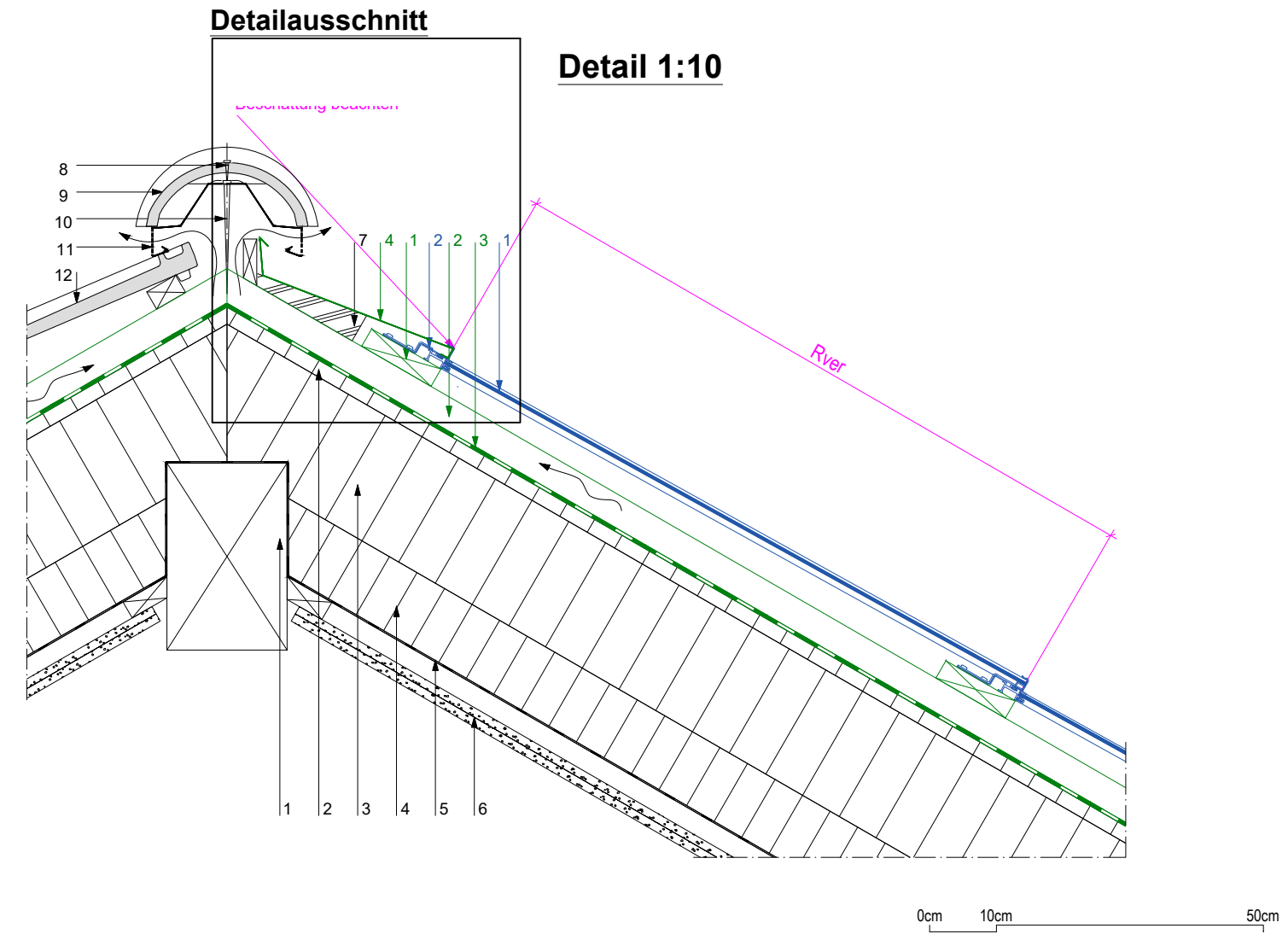
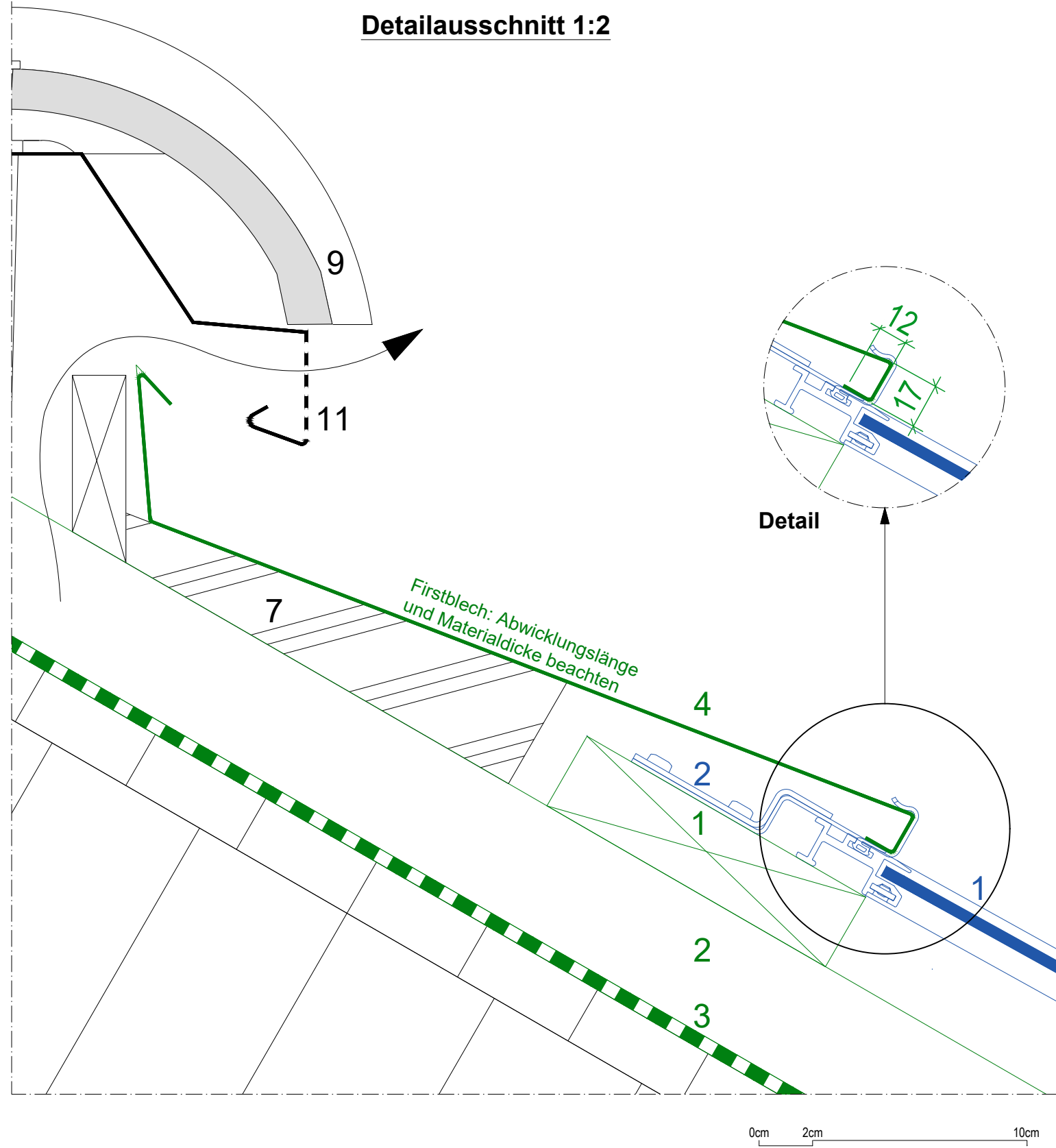
Konstruktion / Bauteile:

- 1 Firstpfette
- 2 Holzweichfaserplatte
- 3 Sparren/ Wärmedämmung zwischen den Sparren
- 4 Wärmedämmung unter den Sparren
- 5 Dampfbremse
- 6 Innere Verkleidung
- 7 Holzschalung
- 8 Unterkonstruktion Firstentlüftung
- 9 Firstblech
- 10 durchgehender Einhängestreifen
- 11 Lochblech

Geltungshinweis bautechnische Anschlüsse für Solrif® Ganzdachlösungen© Ernst Schweizer AG.
Diese bautechnische Darstellung dient als Ausführungskonzept und als Empfehlung für eine sichere Umsetzung. Die Darstellungen sind illustrativ und können von den realen Bauteile abweichen.
Auf Grund der nationalen bautechnischen Vorgaben und regionalen Gepflogenheiten sind sie projektspezifisch zu überprüfen und gegebenenfalls anzupassen. Bitte beachten Sie für die Schweiz die Norm SIA 232/1, für Deutschland die Regeln des ZVDH und für Österreich die ÖNROM B 4119:2018 03 Planung und Ausführung von Unterdächern und Unterspannungen. Im Übrigen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Ernst Schweizer AG (www.ernstschweizer.ch/agb).

Detail First

Einseitig der Dachflächen mit Module -
First mit Ziegelabdeckung

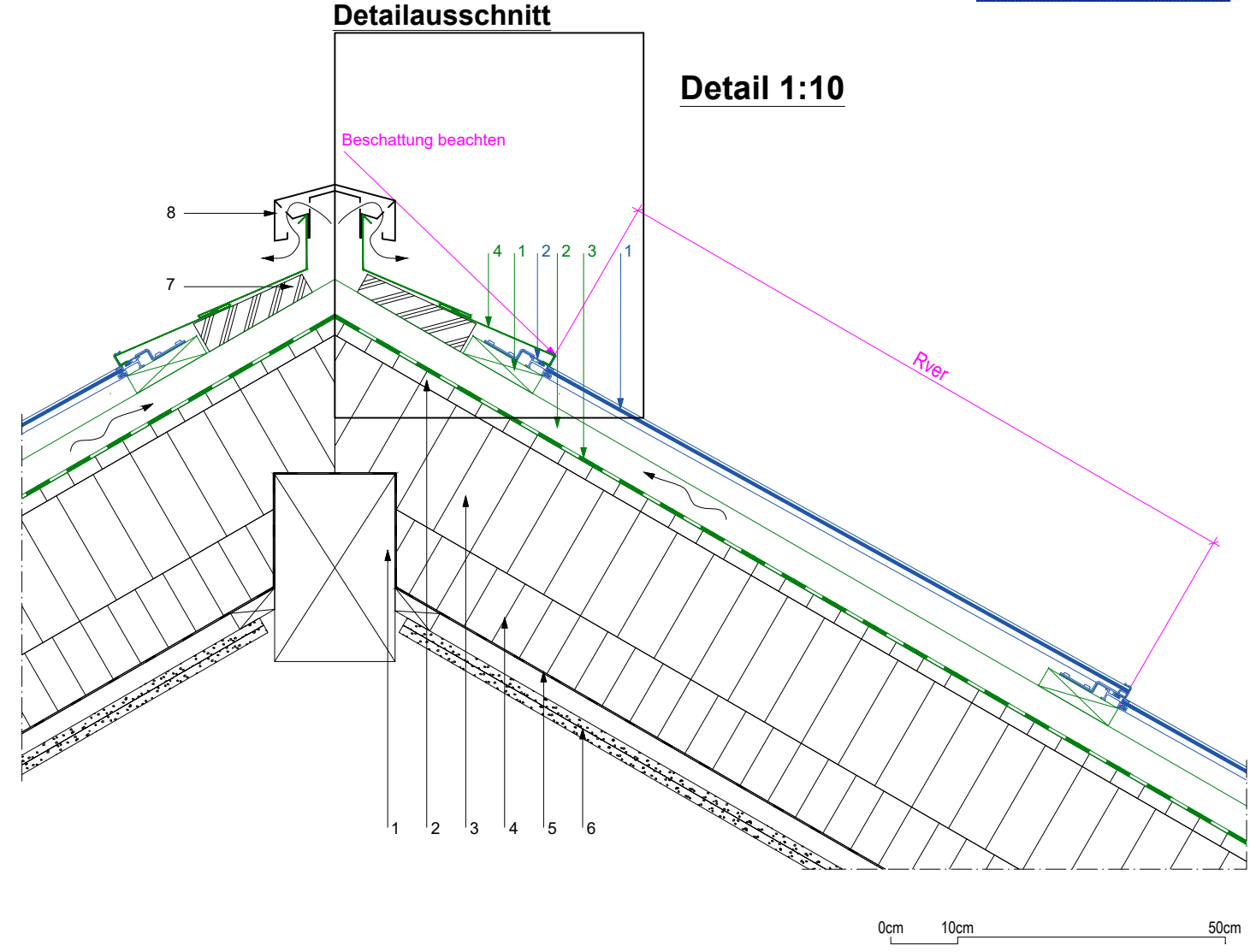
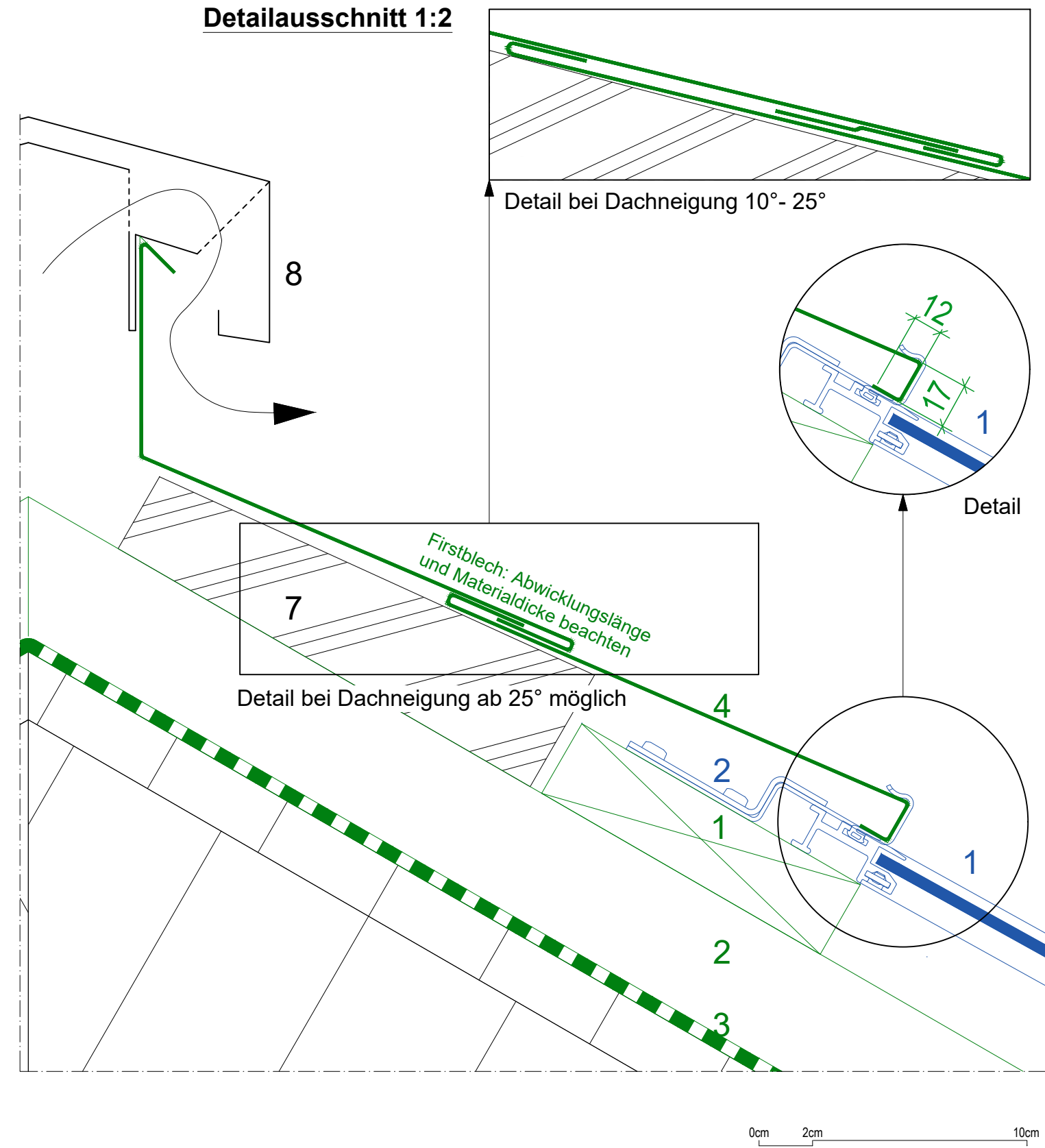


Legende	
Solrif Sortiment:	
1	Solrif-Modul oder Blindmodul
2	Montagebügel Profil
Systemtechnische Elemente:	
1	Solrif-Latte in Holz geschraubt, mind. 120 x 30 mm; Festigkeitsklasse C24 nach EN 338
2	Konterlattung (entsprechend den Richtlinien) / Durchlüftungsraum
3	Unterdach (in Abhängigkeit der Dachneigung, entsprechend den Richtlinien) Temperaturbeständigkeit der Folie mind. 80°C
4	Firstanschlussblech
Konstruktion / Bauteile:	
1	Firstpfette
2	Holzweichfaserplatte
3	Sparren / Wärmedämmung zwischen den Sparren
4	Wärmedämmung unter den Sparren
5	Dampfbremse
6	Innere Verkleidung
7	Holzschalung
8	First-Befestigungsschraube
9	Firstziegel
10	Befestigungsschraube
11	Firstentlüftungsprofil
12	Ziegel

Geltungshinweis bautechnische Anschlüsse für Solrif® Ganzdachlösungen© Ernst Schweizer AG.
Diese bautechnische Darstellung dient als Ausführungskonzept und als Empfehlung für eine sichere Umsetzung. Die Darstellungen sind illustrativ und können von den realen Bauteile abweichen.
Auf Grund der nationalen bautechnischen Vorgaben und regionalen Gepflogenheiten sind sie projektspezifisch zu überprüfen und gegebenenfalls anzupassen. Bitte beachten Sie für die Schweiz die Norm SIA 232/1, für Deutschland die Regeln des ZVDH und für Österreich die ÖNROM B 4119:2018 03 Planung und Ausführung von Unterdächern und Unterspannungen. Im Übrigen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Ernst Schweizer AG (www.ernstschweizer.ch/agb).

Detail First

Beidseitig der Dachflächen mit Module -
First mit Lüfterfirstelement



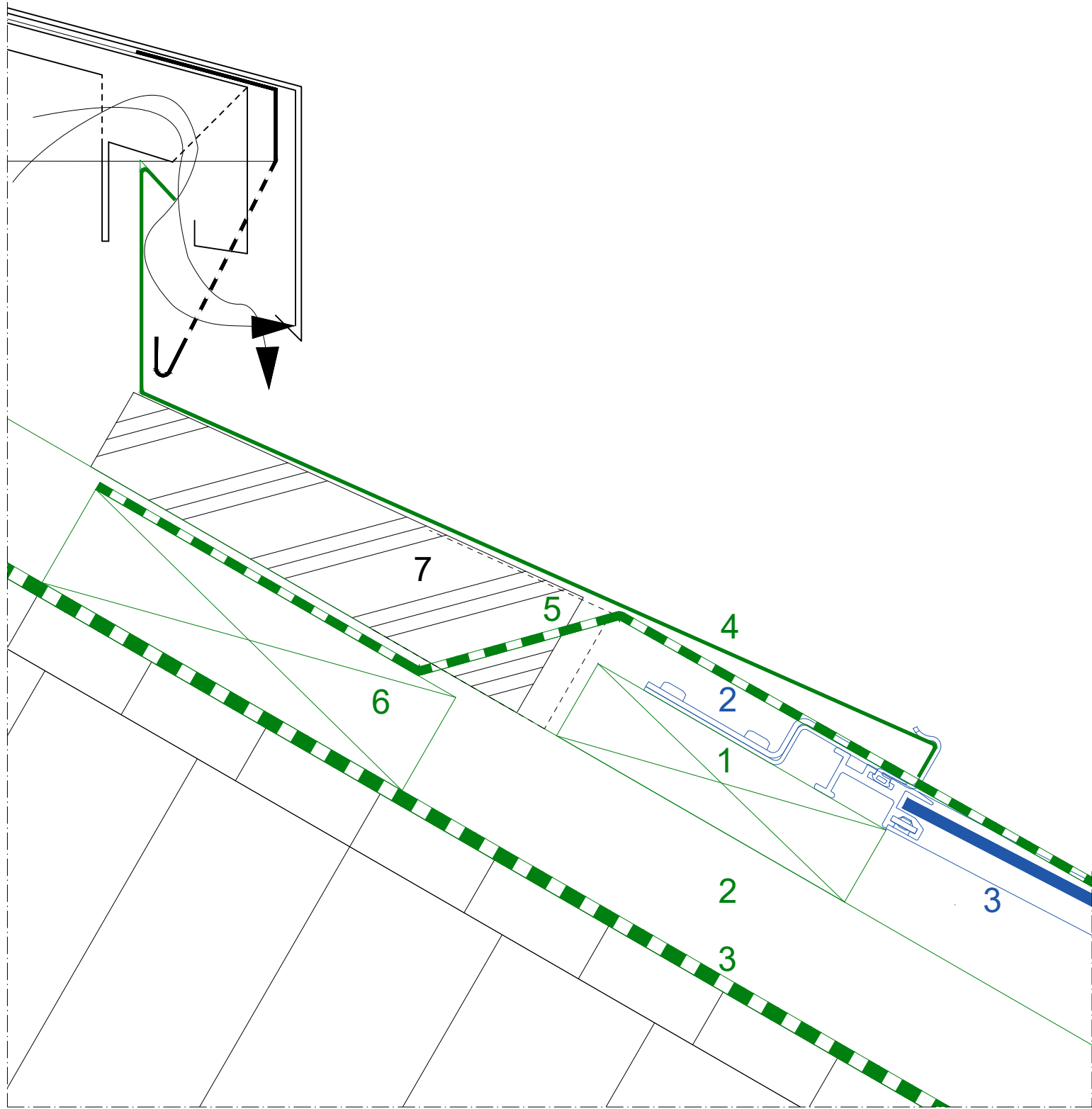
Legende		Konstruktion / Bauteile:	
Solrif Sortiment:		1	Firstpfette
1	Solrif-Modul	2	Holzweichfaserplatte
2	Montagebügel Profil	3	Sparren/ Wärmedämmung zwischen den Sparren
Systemtechnische Elemente:		4	Wärmedämmung unter den Sparren
1	Solrif-Latte in Holz geschraubt, mind. 120 x 30 mm; Festigkeitsklasse C24 nach EN 338	5	Dampfbremse
2	Konterlattung (entsprechend den Richtlinien) / Durchlüftungsraum	6	Innere Verkleidung
3	Unterdach (in Abhängigkeit der Dachneigung, entsprechend den Richtlinien) Temperaturbeständigkeit der Folie mind. 80°C	7	Holzschalung
4	Firstanschlussblech, zweiteilig mit einfachem Querfalz ab Neigung von 25°. Bei Dachneigung von 10° - 25°: Querfalz mit dichtem Einhängestreifen.	8	Lüfterfirstelement (vorfabriziert)

Geltungshinweis bautechnische Anschlüsse für Solrif® Ganzdachlösungen© Ernst Schweizer AG.
Diese bautechnische Darstellung dient als Ausführungskonzept und als Empfehlung für eine sichere Umsetzung. Die Darstellungen sind illustrativ und können von den realen Bauteile abweichen.
Auf Grund der nationalen bautechnischen Vorgaben und regionalen Gepflogenheiten sind sie projektspezifisch zu überprüfen und gegebenenfalls anzupassen. Bitte beachten Sie für die Schweiz die Norm SIA 232/1, für Deutschland die Regeln des ZVDH und für Österreich die ÖNROM B 4119:2018 03 Planung und Ausführung von Unterdächern und Unterspannungen. Im Übrigen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Ernst Schweizer AG (www.ernstschweizer.ch/agb).

Detail Absturzsicherung

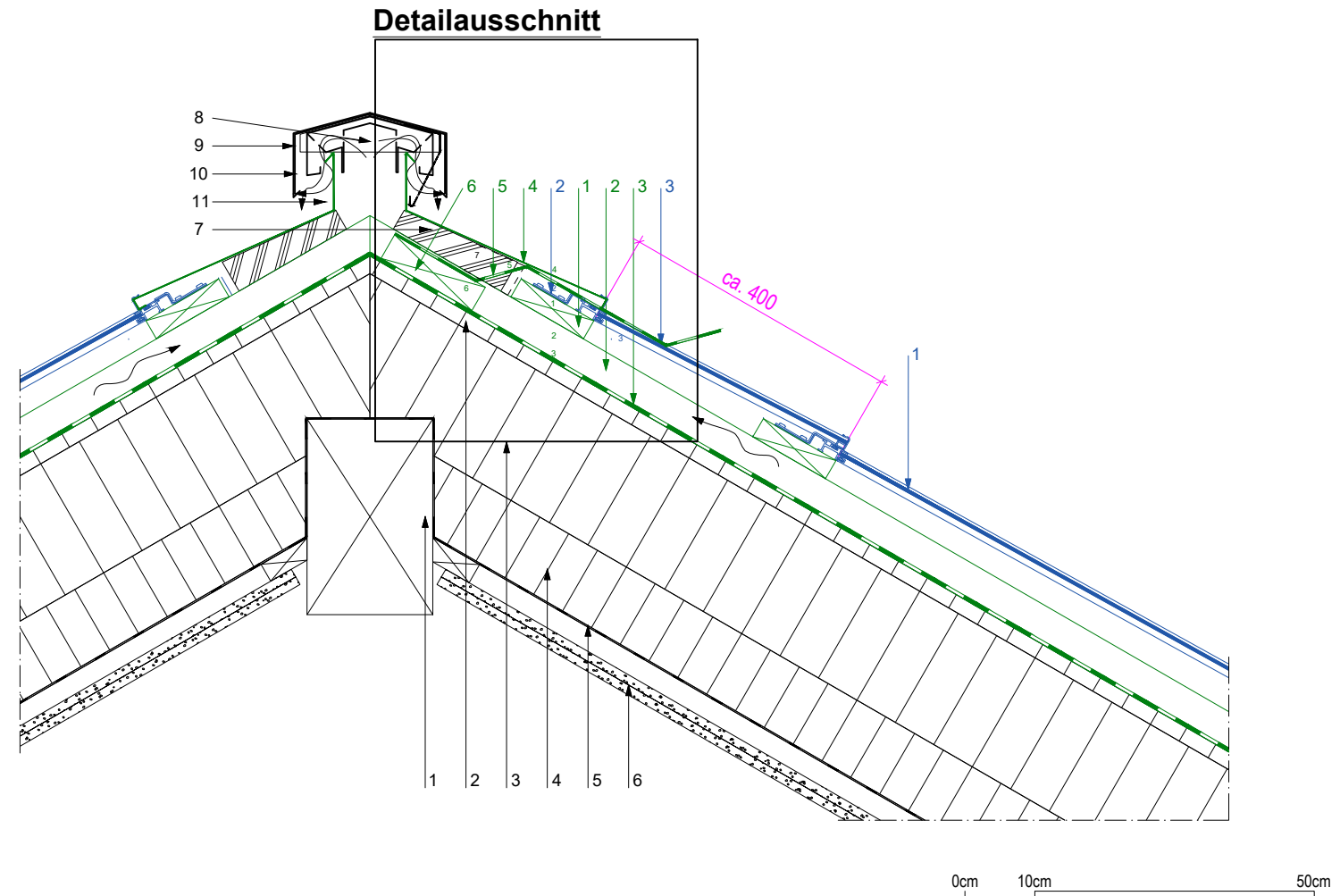
Anschlagpunkt auf Blindmodul

Detailausschnitt 1:2



0cm 2cm 10cm

Detail 1:10



0cm 10cm 50cm

Legende

Solrif Sortiment:

- 1 Solrif-Modul
- 2 Montagebügel Profil
- 3 Solrif-Blindmodul, Alu-Blech 4 mm, einbrennlackiert

Systemtechnische Elemente:

- 1 Solrif-Latte in Holz geschraubt, mind. 120 x 30 mm; Festigkeitsklasse C24 nach EN 338
- 2 Konterlattung (entsprechend den Richtlinien) / Durchlüftungsraum
- 3 Unterdach (in Abhängigkeit der Dachneigung, entsprechend den Richtlinien) Temperaturbeständigkeit der Folie mind. 80°C
- 4 Firstanschlussblech, bei Sicherungshaken Abbug unterbrechen
- 5 Sicherungshaken (z.B. LUX-top SDA-Z II), Verbohrung bis in Sparrenlage
- 6 Montagebrett ca. 150 x 40 mm (Montage gem. Hersteller)

Konstruktion / Bauteile:

- 1 Firstpfette
- 2 Holzweichfaserplatte
- 3 Sparren/ Wärmedämmung zwischen den Sparren
- 4 Wärmedämmung unter den Sparren
- 5 Dampfbremse
- 6 Innere Verkleidung
- 7 Holzschalung, bei Sicherungshaken unterbrochen
- 8 Unterkonstruktion Firstentlüftung
- 9 Firstblech
- 10 durchgehender Einhängestreifen
- 11 Lochblech

Geltungshinweis bautechnische Anschlüsse für Solrif® Ganzdachlösungen© Ernst Schweizer AG.
 Diese bautechnische Darstellung dient als Ausführungskonzept und als Empfehlung für eine sichere Umsetzung. Die Darstellungen sind illustrativ und können von den realen Bauteile abweichen.
 Auf Grund der nationalen bautechnischen Vorgaben und regionalen Gepflogenheiten sind sie projektspezifisch zu überprüfen und gegebenenfalls anzupassen. Bitte beachten Sie für die Schweiz die Norm SIA 232/1, für Deutschland die Regeln des ZVDH und für Österreich die ÖNROM B 4119:2018 03 Planung und Ausführung von Unterdächern und Unterspannungen. Im Übrigen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Ernst Schweizer AG (www.ernstschweizer.ch/agb).